

Kurzbiografie Anita Hansemann

www.hansemann.ch : Auf meiner kleinen Webseite sind unter ‚agenda/termine‘ meine Lesungen und Veröffentlichungen nach Datum aufgelistet.

Verlage:

Edition Bücherlese, Luzern (Widerschein, 2018)
Atlantis Verlag, Zürich (Kati, die Möwe, 2018)
SJW Verlag, Zürich (Die weisse Wölfin, 2008)
Kaiser Verlag Wien (Theaterstücke)
Walservereinigung Graubünden (Anthologie Läsiblüescht, 2017)

Mitglied:

AdS Autorinnen und Autoren der Schweiz
P.E.N. Deutschschweiz, internationaler Autorenverband
ITI International Theatre Institute
SIKJM Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien
ASSITEJ Schweizerischer Verband für Kinder- und Jugendtheater
Pro Litteris und Suissimage

Anita Hansemann, geboren 1962, wuchs als Lehrertochter mit vielen Geschwistern auf einem kleinen Bergbauernhof im Prättigau, Graubünden, auf. Sie studierte 1985/88 an der Fachhochschule Zürich Soziale Arbeit und engagierte sich hauptsächlich in Projekten mit Erwerbslosen, bis sie sich 2004 dazu entschloss, sich ganz auf das Schreiben zu konzentrieren. Anita Hansemann lebt seit 1984 in der Stadt Zürich.

Werdegang als Autorin:

Werkbeiträge des Kantons Graubünden: 2007, 2008, 2010, 2016
Werkbeitrag der Anny Casty-Sprecher Stiftung Prättigau: 2011, 2017
Werkbeitrag der Kulturkommission Prättigau und der Walservereinigung: 2017
Schriftstellerwohnung des Kantons Zürich in Berlin: 2009
Atelieraufenthalt, Visarte Graubünden, Cité des Arts, Paris: 2008

Edition Bücherlese, Judith Kaufmann, Herbst 2018, Debütroman *Widerschein*

Atlantis Verlag, Zürich, Herbst 2018, Bilderbuch *Kati, die Möwe*, Illustration: Verena Pavoni

Walservereinigung Graubünden, 2017, *Läsiblüescht*, Prättigauer und Davoser Dialekttexte aus 159 Jahren, Illustration: Andrea Caprez, *Ds Härzmedaillon*, Dialektgeschichte

Theater Chur, 2015, Uraufführung des Musiktheaters *Bergpiraten – eine Dreibündner Groschenoper*, Autorin und Koproduktion

Niederländisch-deutsches Kinder- und Jugendfestival Kaas & Kappes, Duisburg, 2015, Empfehlung der Jury für den Stücke-pool, Theaterstück *Glut*

Theaterfestival für ein junges Publikum, Luuga & Losna, Nenzing, 2015, Einladung zur Dramatiker/innenbörse, Theaterstück *Glut*

Filmfestival Warschau, 2012, Nomination Kurzfilmdrehbuch *Zimmer 606* (Regie: P. Volkart)

Stipendiatin des Schweizer Autorenprogramms Stücklabor, 2010, Theater Basel, Theaterstück *Fuchszeit*

Solothurner Literaturtagen, 2010, Einladung mit dem Romanmanuskript *Der Widergänger* (AT), im selben Rahmen am Stadttheater Werkstattinszenierung Theaterstück *Glut*

Autorentage Stadttheater Klagenfurt, 2010, Wettbewerbsnomination Theaterstück *Glut*

Verlag Schweizerisches Jugendschriftenwerk SJW, 2008, Kinderbuch *Die weisse Wölfin*, Illustration: Anna Luchs

Autorenwettbewerb Heidelberger Stückemarkt, 2008, Theater Heidelberg, Nomination Theaterstück *Glut*

Stückparcours Theater Basel, Stück Labor, Schaufenster Schweizer Dramatik, Theaterstück *Glut*

Schweizer Radio SRG, 2008, Schreckmümpfeli *Tanz im Riedloch*, sowie 2015 Inszenierung desselben am Theater Ticino im Rahmen des Jubiläums 40-Jahre-Schreckmümpfeli

Stipendiatin des Schweizer Autorenprogramms Dramenprozessor, 2005/06, Theater Winkelwiese, Theaterstück *Schattenspiele*

AdS sucht neue Stücke, Appellation Contrôlée, 2006, Auswahl Theaterstück *Glut* (AT *Lästiglässig*)

Erwachsenenbildung Wolfbach, Zürich, 3-semesteriger Lehrgang Literarisches Schreiben, 2003-2005

ab 2002 Veröffentlichungen in diversen Anthologien

Literaturhaus Zürich, Text des Monats 2004, Kurzgeschichte *Schafmarkt im Herbst*

Reck Filmproduktion, Zürich: seit 2003 Co-Drehbuchautorin und Mitarbeit bei den Filmen und Projekten meines Lebenspartners Peter Volkart: Dokumentarfilm *Subito – das Sofortbild*, Schweizer Fernsehen SRG (2018), Kurzfilme: *Subotika – Land of Wonders* (2015), *Zimmer 606* (2012), *Ja ja, nein nein* (2010), *Monsieur Sélavy* (2008), *Terra incognita* (2005) Méliès d'or